

PRESSEMITTEILUNG

Nanogate erweitert Technologieportfolio: Aufbau einer neuen Plattform zur multifunktionalen Metallisierung von Oberflächen startet

Produktionsstart für Metallisierung von Kunststoffen und weiteren Substraten im ersten Halbjahr 2016 – Umweltfreundliche Technologie stellt Alternative zur galvanischen Beschichtung dar und schafft neue Design- und Funktionsmöglichkeiten – Marktvolumen im dreistelligen Millionenbereich – Vereinbarung mit Liechtensteiner Beschichtungsspezialisten Oerlikon Balzers unterzeichnet

Göttelborn, 9. April 2015. Die Nanogate AG, ein international führendes, integriertes Systemhaus für Hochleistungsoberflächen, erweitert ihr Technologieportfolio um eine weitere Anwendungsklasse und trägt damit zu einem Wandel im Oberflächenmarkt bei. Die neue Technologieplattform ermöglicht es, hochwertige Metallisierungen, insbesondere von Kunststoffen, in höchster optischer Qualität und in Kombination mit multifunktionalen Eigenschaften umweltfreundlich herzustellen. Nanogate arbeitet hierbei mit dem Liechtensteiner Beschichtungsspezialisten Oerlikon Balzers zusammen und setzt künftig auf das innovative Beschichtungsverfahren „embedded PVD for Design Parts“ (ePD). Nanogate wird auf Basis dieser Prozesstechnologie Anwendungen für seine Zielmärkte entwickeln. Somit bringt der Konzern eine umweltfreundliche und wirtschaftliche Alternative zur herkömmlichen galvanischen Beschichtung auf den Markt. In den Aufbau der eigenen Fertigung sowie der Technologie-Weiterentwicklung wird Nanogate einen hohen einstelligen Millionen-Euro-Betrag investieren. Aktuell prüft der Konzern mehrere Standorte, die für den Aufbau der neuen Anlage in Frage kommen.



Ralf Zastrau, Vorstandsvorsitzender der Nanogate AG: „Komponenten mit hochwertigem metallischem Design und multifunktionalen Eigenschaften sind in vielen Branchen stark nachgefragte Gestaltungselemente. Nanogate verzeichnet beispielsweise reges Interesse an glänzenden Kunststoffmetallisierungen in höchster optischer Qualität, die neue Anwendungen, Designs und Fertigungsverfahren ermöglichen. Mit der Technologie von Oerlikon Balzers verfügen wir über eine hervorragende Basis. Unser Angebot im strategischen Wachstumsfeld Advanced Metals ergänzen wir mit der neuen Technologieplattform zur multifunktionalen Metallisierung von Kunststoffen, aber auch mit zusätzlichen, von uns adaptierten Oberflächensystemen. Zugleich werden wir mit der neuen Technologieplattform zur Veränderung des bisherigen Oberflächenmarktes beitragen: Nanogate schafft die vom Markt dringend geforderte Alternative zu umweltbelastenden sowie anwendungsseitig eingeschränkten Galvanikprozessen und bietet neue Design- und Funktionsoptionen. Wir stehen daher bereits in aussichtsreichen Verhandlungen über mögliche Anwendungen mit bestehenden wie mit neuen Kunden – sowohl in bereits von uns adressierten als auch in zusätzlichen Marktsegmenten.“

Umweltfreundliche und kostengünstige Alternative zur galvanischen Beschichtung

Für Nanogate bietet die Kunststoffmetallisierung von Oerlikon Balzers eine hervorragende Erweiterung der bisher verwendeten Technologieplattformen, welche sich zudem nahtlos in das bestehende Portfolio einfügt und weiter entwickelt werden soll. Oerlikon Balzers ist ein weltweit führender Anbieter von Beschichtungsanlagen und -Services, die die Leistungsfähigkeit und Lebensdauer von Präzisionsbauteilen sowie von Werkzeugen für die Metall- und Kunststoffverarbeitung wesentlich verbessern. Oerlikon Balzers verfügt über ein dynamisch wachsendes Netz von derzeit 106 Beschichtungszentren in 34 Ländern.

Das neue Beschichtungsverfahren basiert auf der Verbindung von umweltfreundlicher PVD-Dünnschichttechnologie mit UV-basierten, nasschemischen Beschichtungen. Die Technologie verzichtet auf umweltbelastende Stoffe wie Chrom6 oder Nickel, deren Einsatz in der



klassischen Galvanik im Zusammenhang mit der europäischen Chemikalienverordnung REACH ohnehin problematisch wird. Durch den Verzicht auf umweltbelastende Stoffe können die veredelten Bauteile auch komplett recycelt werden. Überdies resultieren im Schadensfall Sicherheitsvorteile, da die Beschichtung nicht splittert. Die neue Technologie ermöglicht vielfältige Design- und Farbvarianten und ist bei einer Vielzahl von Substraten einsetzbar. Die Oberflächen in höchster optischer Qualität sind zudem korrosionsbeständig und erfüllen anspruchsvolle Richtlinien. Zudem können weitere Funktionen integriert werden, was für Nanogate eine besondere Attraktivität besitzt.

Die Investitionen für die neue Technologieplattform belaufen sich auf einen höheren einstelligen Millionenbetrag. Zur Refinanzierung nutzt Nanogate einen Teil des Erlöses aus einer Kapitalerhöhung im März 2015. Aktuell prüft Nanogate, an welchem der fünf Konzern-Standorte das notwendige Know-how und die wirtschaftlich attraktivsten Konditionen vorhanden sind, um die neue, moderne Fertigungsplattform aufzubauen. Das neue Kompetenzzentrum soll im ersten Halbjahr 2016 in Betrieb gehen. Zielbranchen sind zunächst der Automobilbau sowie hochwertige Interieur Anwendungen. Die neue Technologieplattform ergänzt das bestehende Anwendungsportfolio im Bereich Advanced Metals (hochwertige Metallbeschichtungen) und führt es gleichzeitig mit dem vorhandenen und komplementären Know-how im Bereich Advanced Polymers (innovative Kunststoffe mit glasartigen Eigenschaften) zusammen. Bereits in der Vergangenheit hat Nanogate externe Technologien erfolgreich adaptiert und weiterentwickelt.

„Die Veredelung von Kunststoffen mit hochwertigen, designorientierten Metallbeschichtungen gewinnt erheblich an Bedeutung. Daher haben Oerlikon Balzers und Nanogate in den vergangenen zwei Jahren bereits zusammengearbeitet. Das Interesse unserer Kunden ist ausgesprochen groß. Wir rechnen bei neuartigen multifunktionalen Metallisierungen von Oberflächen mit einem für Nanogate zugänglichen Marktpotenzial im mittleren dreistelligen Millionenbereich“, erläutert Nanogate-COO Michael Jung.



Nanogate auf Twitter: http://twitter.com/nanogate_ag

Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte an:

Christian Dose (Finanzpresse und Investoren)
Cortent Kommunikation AG
Tel. +49/ (0)69/5770300-0
nanogate@cortent.de

Nanogate AG
Zum Schacht 3
D-66287 Göttelborn
www.nanogate.com

Liane Stieler-Joachim

Nanogate AG
Tel. +49/(0) 6825-9591-220
liane.stieler-joachim@nanogate.com

Nanogate AG:

Nanogate (ISIN DE000A0JKHC9/ISIN DE000A14KNC4) ist ein international führendes, integriertes Systemhaus für Hochleistungsoberflächen. Die Unternehmensgruppe mit Sitz in Göttelborn (Saarland) ermöglicht die Programmierung und Integration von zusätzlichen Funktionen (z.B. antihaftend, kratzfest, korrosionsschützend) in Materialien und Oberflächen. Getreu dem Claim „A world of new surfaces“ erschließt Nanogate für Unternehmen aus unterschiedlichen Branchen die vielfältigen Möglichkeiten, die sich aus multifunktionalen Oberflächen auf Basis neuer Materialien ergeben.

Nanogate stellt seinen Kunden technologisch und optisch hochwertige Systeme zur Verfügung. Dazu nutzt das Unternehmen sein umfangreiches Know-how bei innovativen Werkstoffen, inklusive der vorhandenen Kompetenzen bei Nanomaterialien, -oberflächen und -strukturen. Ziel ist es, Produkte und Prozesse der Kunden durch Hochleistungsoberflächen zu verbessern sowie Umweltvorteile zu erzielen. Der Konzern konzentriert sich auf die vier Branchen Automobil/Transport, Maschinen-/Anlagenbau, Gebäude/Interieur und Sport/Freizeit sowie die strategischen Wachstumsfelder Advanced Polymers und Advanced Metals. Nanogate verfügt über eine einzigartige und langjährige Material- und Werkstoff-Kompetenz, kombiniert mit einem umfangreichen und erstklassigen Prozess- und Produktions-Know-how. Als Systemhaus bietet Nanogate die gesamte Wertschöpfungskette vom Rohstoffeinkauf über die Synthese und Formulierung von Materialsystemen bis hin zur Veredelung und Produktion der Oberfläche. Dabei fokussiert sich der Konzern vor allem auf Beschichtungen von Kunststoffen und Metallen bei allen Oberflächentypen (zwei- und dreidimensionale Komponenten) in hoher optischer Qualität. Werttreiber sind die internationale Markterschließung, die Entwicklung neuer Anwendungen für die strategischen Wachstumsfelder Advanced Polymers (innovative Kunststoffe, z.B. Glazing) und Advanced Metals (innovative Metallveredelungen, vor allem Energieeffizienz) sowie externes Wachstum. Überdies will Nanogate mittelfristig einen erheblichen Umsatzanteil mit umweltfreundlichen Systemen und Prozessen sowie Cleantech-Anwendungen erzielen.

Die Nanogate-Gruppe verfügt über erstklassige Referenzen (beispielsweise Airbus, Audi, August Brötje, BMW, BSH Bosch und Siemens Hausgeräte, Daimler, FILA, Jaguar, Junkers, Porsche, Volkswagen). Mehrere hundert Projekte wurden bislang in der Serienproduktion gestartet. Außerdem bestehen strategische Kooperationen mit mehreren internationalen Konzernen. Zu Nanogate zählen die Nanogate Industrial Solutions GmbH, die Eurogard B.V., die Nanogate Textile & Care Systems GmbH, die Nanogate Glazing Systems B.V., die Vogler GmbH sowie Mehrheitsbeteiligungen an der GfO Gesellschaft für Oberflächentechnik AG und der Plastic-Design GmbH.



Disclaimer:

Diese Veröffentlichung ist weder ein Angebot zum Verkauf noch eine Aufforderung zum Kauf von Wertpapieren. Die Aktien der Nanogate AG (die "Aktien") dürfen nicht in den Vereinigten Staaten oder "U.S. persons" (wie in Regulation S des U.S. amerikanischen Securities Act of 1933 in der jeweils gültigen Fassung (der "Securities Act") definiert) oder für Rechnung von U.S. persons angeboten oder verkauft werden. Die Aktien sind nicht und werden nicht außerhalb Deutschlands öffentlich angeboten.

This publication constitutes neither an offer to sell nor an invitation to buy securities. The shares in Nanogate AG (the "Shares") may not be offered or sold in the United States or to or for the account or benefit of "U.S. persons" (as such term is defined in Regulation S under the U.S. Securities Act of 1933, as amended (the "Securities Act")). No offer or sale of transferable securities is being made to the public outside Germany."